



Landeshauptstadt München, Direktorium, Marienplatz 8, 80331 München

Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21334
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 18.12.2025

Protokoll der Bezirksausschuss-Sitzung am 17.12.2025

Ort: Städt. Berufsschulzentrum, Elisabethplatz 4
Zeit: 19.05 Uhr – 20.38 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführung: BA-Geschäftsstelle Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Abgesetzt wird:
TOP D 1.2 Antrag Die Grünen: Grüne Abbiegepeile für den Radverkehr an signalisierten Kreuzungen im Stadtbezirk Schwabing-West
Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung **-einstimmig beschlossen-**
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 26.11.2025
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
 - 3.1 Frau Burwitz berichtet, dass die Anwohner*innen einer Gaststätte in der Viktoriastraße wissen möchten, welche Auflagen die Gaststätte bekommen hat und wer diese kontrolliert. Im vergangenen Jahr gab es mehrere Beschwerden bezüglich Lärmbelastung und Müll. Die Frage soll an die Bezirksinspektion weitergegeben werden.
 - 3.2 Herr Kurrus verliest eine Anfrage eines Bürgers, der eine Leerstandsprüfung in der Kaiserstr. 46 wünscht. Das Sozialreferat soll um Prüfung gebeten werden.
 - 3.3 Ein anwesender Bürger beobachtet, dass die Grünphasen bei der Ampel an der Kreuzung James-Loeb-Str./ Parzivalstr. sehr kurz sind, was zu Rückstau in der Parzivalstraße Richtung Scheidplatz führt. Außerdem übersehen viele Autofahrer, dass die James-Loeb-Str. eine Einbahnstraße ist, wodurch Passanten und vor allem Schulkinder gefährdet werden. Die anwesende Vertreterin der Polizei versichert, die Situation zu prüfen.
Frau Schmidt ergänzt, dass es derzeit in der James-Loeb-Str. durch die Baustelle und den Lieferverkehr des Krankenhauses oft zu gefährlichen Situationen kommt. Da es keine

Lieferzone gibt, bleibt das Lieferfahrzeug auf der Straße stehen, wodurch die Straße blockiert wird. Autofahrende weichen dann oft auf den Gehweg aus und gefährden zu Fußgehende. Auch diese Situation wird sich die anwesende Vertreterin der Polizei anschauen.

- 3.4 Herr Schön berichtet, dass ein Asia-Markt am Hohenzollernplatz regelmäßig mit einem sehr großen Sattelzug beliefert wird, was zu Problemen in den engen Straßen führt. Das Problem konnte durch Gespräche nicht behoben werden und es wäre besser, nur mit einem kleinen Lieferfahrzeug in die Innenstadt zu fahren. Die anwesende Vertreterin der Polizei bittet darum, die Polizei zu verständigen, wenn es wieder zu solch einer Situation kommt, da es sonst schwierig ist, genau die Situation zu erwischen.
4. Bürger*innenanliegen

B Soziales und Bildung

0. Gäste im Unterausschuss

- 0.1 Organisator*innen des Projekts „Mental Fit Pfad“
Frau Neumann-Micklich fasst die Inhalte der Vorstellung der Organisator*innen im UA zusammen. Geplant sind mehrere Tafeln mit Übungen für Bewegung im öffentlichen Raum. Im nächsten UA wird besprochen, wo die Tafeln aufgestellt werden könnten. Insgesamt sollen acht Tafeln für 1.900 Euro aufgestellt werden.
Herr Rüdinger ergänzt, dass das Projekt in den Fraktionen besprochen und danach die Entscheidung über die Unterstützung gefällt wird.

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise und Sachberichte)
- 3.2.1 Rückmeldung der Organisatorin von Mädchen an den Ball (vgl. TOP B 2.3 08/25)
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.3.1 Haushaltsplan 2026 - Produkt- und zielorientierte Ansätze; Zuschussnehmerdatei 2026; Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18279)
- 3.3.2 Haushaltsplan 2026 - Produkt- und zielorientierte Ansätze; Zuschussnehmerdatei 2026; Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung (Sitzungsvorlage 20-26 / V 18207)
- 3.3.3 Haushaltsplan 2026 - Produkt- und zielorientierte Ansätze; Zuschussnehmerdatei 2026; Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freie Träger" des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement, Geschäftsleitung/Sozialplanung und Stab Recht/Fachstelle für Zuschuss- und Entgeltwesen (Sitzungsvorlage 20-26 / V 18232)
- 3.3.4 Haushaltsplan 2026 – Produkt- und zielorientierte Ansätze; Zuschussnehmerdatei 2026; Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration (Sitzungsvorlage 20-26 / V 18206)
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

C Bauen und Wohnen

0. Gäste im Unterausschuss

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Antrag Die Linke: Antrag zur Untersuchung der gewerblichen Kurzzeitvermietung in der Herzogstraße 86

Beschlussvorschlag des UA: Herr Knauss wird gebeten, den Antrag so umzuschreiben, dass Vermutungen eliminiert werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind mehrere Mieter*innen der Herzogstraße 86 anwesend und geben das Problem wieder. Vor allem durch die verschiedenen Vermieter*innen in einer Wohnung ergeben sich Probleme, da sich bei Schäden etc. niemand zuständig fühlt. Teilweise werden auch mehrere Schlafplätze in einem Zimmer für viel Geld vermietet. Die Verträge sind befristet und auch der Umfang der Warmmiete ist nicht ganz klar.

Herr Knauss bekräftigt seinen Antrag und betont, dass das Problem schon seit Jahren besteht. Frau Sufi-Siavach und Frau Panahi Talkhestani erkundigen sich nach dem Inhalt der Mietverträge.

Frau Tiedemann schlägt vor, das Anliegen an das Amt für Wohnen und Migration, mit der Bitte um genaue Prüfung, weiterzuleiten.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Schleißheimer Str. 278a:

Abbruch eines Bestandsgebäudes & Neubau eines evangelischen Gemeindezentrums mit Tiefgarage – VORBESCHEID **Frist: 08.01.2026**

Beschlussvorschlag des UA: Dem UA ist die Flächenversiegelung zu groß, es sind zu viele Baumfällungen und ein zu großer Eingriff. Außerdem sind noch folgende Fragen offen und sollen geprüft werden:

- Ist der Bestand nicht noch gut genug, um erhalten zu werden? Der Erhalt des Bestandes wäre sehr wünschenswert (graue Energie).
- Wäre an dieser Stelle nicht eine Wohnbebauung wünschenswerter und sinnvoller? In der Vergangenheit gab es dazu schon Überlegungen.

Daher lehnt der UA den Antrag ab.

Herr Kurrus berichtet in der Plenumsitzung von der Vorstellung des Architekten im UA und gibt den UA-Vorschlag wieder. Er ist dafür, den UA-Vorschlag zu konkretisieren und fragt nach Vorschlägen. Frau Sufi-Siavach erinnert, dass bereits vor längerer Zeit eine Wohnbebauung geprüft wurde. Herr Knauss ist auch für die Ablehnung und unterstützt den UA-Vorschlag.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2 Römerstr. 14:

NACHTRÄGLICHE GENEHMIGUNG - Nutzungsänderung Rückgebäude von Wohnheim in ein nicht störendes Gewerbe und Lager, befristet auf 20 Jahre und Nutzungsänderung Vordergebäude (UG, EG + 1. OG) **Frist: 08.01.2026**

Beschlussvorschlag des UA: Der UA geht davon aus, dass bestehender (bewohnter) Wohnraum nicht umgewandelt wird und erteilt die Zustimmung.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3 Elisabethstr. 87:

Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses dreigeschossiger Tiefgarage (Elisabethstr. 87/ Kathi-Kobus-Str. 23) - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2022-22318-22 hier: Nutzungsänderung Fitnessstudio, Entfall Nischen EG, Entfall Pflanztröge

Frist: 08.01.2026

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.
Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.4 Schleißheimer Str. 272:

ABBRUCH / Vollständiger Rückbau der ehemaligen Shell Station

Frist: 08.01.2026

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung, der Abbruch ist anzeigefrei nach Art. 57 Abs. 5 BayBO.

Herr Kienast stellt sich die Frage, was nach dem Abbruch mit der Fläche passiert. Frau Sufi-Siavach erklärt, dass ihr auf Anfrage bei der Verwaltung mitgeteilt wurde, dass die Fläche zu einer Grünfläche umgebaut werden soll.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.2.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2025 – 2029 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 18148)

3.2.2 BauGB-Novelle 2025 – Darstellung der Änderungen des Baugesetzbuches durch das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (u.a. „Bau-Turbo“) (Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 18481)

3.2.3 Dritte Programmanpassung „Wohnen in München VII“; Sozialgerechte Bodennutzung in München (SoBoN) (Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 18400)

3.3 Aktuelle Bauanträge – Meldelisten der LBK

3.3.1 Baulisten Tekturen KW 46, Vorbescheide KW 46 und Erstantragsverfahren KW 47

3.4 Sonstige Unterrichtungen

3.4.1 Jahresbericht 2025 – Erhaltungssatzungen in München

-zur Kenntnis-

D Mobilität und Verkehr

0. Gäste im Unterausschuss

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürger: Überprüfung der Situation am Kurfürstenplatz

Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung der Bürgeranfrage an das MOR mit der Bitte um Überprüfung. Die Fahrradampel in der Belgradstr. stadteinwärts soll nur rot geschaltet sein, wenn die Tram in die Hohenzollernstr. abbiegt (nicht wenn sie geradeaus über den Kurfürstenplatz fährt).

Frau Schmidt erklärt die Diskussion im UA und dass sich mehrere Mitglieder die Situation nochmal angeschaut haben. Nach deren Beobachtungen, wird die Forderung aus dem UA-Vorschlag schon so umgesetzt. Daher schlägt sie vor, kein Schreiben an das MOR zu verfassen und dem Bürger mitzuteilen, dass es sich um eine herausfordernde Kreuzung handelt, die aktuelle Situation aber der beste Kompromiss ist. Da die Fußgängerampel nur zwischen dem Gehweg und der Mittelinsel gilt, wird auch hier kein falsches Signal gesendet. Außerdem berichtet die anwesende Vertreterin der Polizei, dass sie sich die Situation angesehen hat und es in den letzten fünf Jahren keinen Unfall an dieser Stelle gab.

Der Vorschlag von Frau Schmidt wird

-einstimmig beschlossen-

- 1.2 Antrag Die Grünen: Grüne Abbiegepeile für den Radverkehr an signalisierten Kreuzungen im Stadtbezirk Schwabing-West
Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen und daher abgesetzt.
- 2. Entscheidungen und Anhörungen
- 3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.3 Arbeiten im Straßenraum
- 3.3.1 Verlängerung der Vollsperre in der Ainmillerstr. 38
- 3.3.2 Neuverlegung Fernwärme Hausanschluss und Schachtarbeiten in der Bauerstr. 21
- 3.3.3 Fernwärmeprojekt Mainzer Straße 5 und 7
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4.1 Verkehrssicherheitskonzept „Vision Zero“ in München; Fortschrittsbericht 2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 17190)
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

- 0. Gäste im Unterausschuss
- 1. Anträge und Bürger*innenanliegen
- 2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Ökologie und Klimaschutz
- 2.1.1 Friedrich-Loy-Str. 16: Antrag auf Fällung zweier Linden **Frist: 09.01.2026**
Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Die Fällung und Baumveränderung in der Friedrich-Loy-Str. 16 sind bereits erfolgt. Bei dem noch bestehenden Baum südlich zeigen die frischen Schnittflächen an mittelgroßen Ästen eine Kronenauslichtung. Der Antragsteller soll gefragt werden, warum das bereits vor der BA-Befassung erfolgt ist. Vermutlich bestand eine Gefahr, das geht aber nicht aus dem Antrag hervor. Eine weitere Baumveränderung soll abgelehnt werden.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.2 Kaiserstr. 45: Antrag auf Fällung eines Bergahorns **Frist: 09.01.2026**
Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Der Baum macht ein "Sterben auf Raten" durch und wird schon über Jahre (auch kosten-) intensiv gepflegt. Wie man auf dem Bild aus dem Sommer sieht, bilden einzelne Äste praktisch kein Laub mehr aus. Positiv zugutegehalten werden soll der Umstand, dass durch den Wurzelbereich die Gebäudestruktur massiv beeinträchtigt wird, dies aber explizit nicht als Grund zur Fällung angegeben ist (das für sich würde genügen). Eben weil es immer um den Baumerhalt ging und jetzt aber, schmerzlicherweise, die Reißleine gezogen wird. Daher wird die Zustimmung zur Fällung empfohlen und eine entsprechende Neupflanzung gefordert, damit dieser Baum dann mehr Zeit hat, sich zu entwickeln.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2.1.3 Belgradstr. 77: Antrag auf Fällung eines Feldahorns und einer Hainbuche

Frist: 09.01.2026

Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Die Feuertreppe/ Brandschutzverordnung hat hier natürlich Priorität. Eine Ersatzpflanzung wird gewünscht, dabei sollte die künftige Planung für den Schulcampus auf dem Schulgelände berücksichtigt werden. Ebenso für die Münchner Wohnen. Es wird die Zustimmung empfohlen.

Dieser Vorschlag wird bei einer Gegenstimme

-mehrheitlich beschlossen-

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Sperrung der Einfahrt von Kfz in Grünanlage Luitpoldpark (vor Naturbad Georgenschwaige)

(BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02829 aus der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing West am 25.06.2025)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2.2 Bonner Pl.:

Errichtung einer digitalen Werbeanlage für Fremdwerbung mit Bedarfsinformationen der Stadtinformation, als Ersatz für die bestehende Säule

Frist: 19.12.2025

Beschlussvorschlag des UA: Der UA nimmt den Antrag zur Kenntnis und erwartet, darauf zu achten, dass in den Abend- und Nachtstunden das von der Säule ausgehende Licht verlässlich gedimmt ist und damit die umliegenden Bewohner*innen nicht stört.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2.3 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 4 Schwabing-West; Widmung, Einziehung und Umstufung von Teilstrecken des Elisabethplatzes (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18576)

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung.

Eine Bürgerin ist anwesend und beantragt zu diesem Punkt eine Vertagung, da sie stellvertretend für mehrere Anwohner*innen in der Agnes- und Isabellastr. anwesend ist und sie erst gestern von der Behandlung im BA erfahren haben. Außerdem erinnert sie an den im Juli beschlossenen Antrag zur Prüfung von verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten und fragt nach den Ergebnissen. Sie fände es sinnvoller, zunächst konkrete Maßnahmen festzulegen, bevor die Straße ohne Grund geschlossen bleibt.

Frau Tiedemann erklärt den Sachverhalt und dass die Umwidmung bereits beschlossen ist. Außerdem kann eine Vertagung lediglich von BA-Mitgliedern beantragt werden. Der o.g. Beschluss bezieht sich nur auf den Vollzug des Beschlusses. Außerdem gab es keinerlei Einwendungen bei einer abgeschlossenen Öffentlichkeitsbeteiligung. Der angesprochene Antrag wird derzeit noch vom MOR geprüft und der BA bekam noch keine weiteren Informationen.

Herr Schön unterstützt die Bürgerin und plädiert für die Öffnung des Abschnitts der Arcisstr. vor der Berufsschule, bis mit der Umgestaltung begonnen werden kann. Außerdem bestehe keine Gefahr für die Schüler*innen des Gisela-Gymnasiums.

Frau Schmidt erinnert an die vielen Diskussionen in den letzten Monaten. Inzwischen wurden die Container entfernt und ein Zebrastreifen markiert sowie Verkehrsschilder aufgestellt. Diese Maßnahmen deuten auf eine baldige Öffnung hin, bis die Umwidmung vollzogen ist. Frau Tiedemann ergänzt, dass die Sondernutzung erst vor ein paar Wochen wieder aufgehoben wurde und wiederholt die Beweggründe für die beschlossene Umwidmung.

Der UA-Vorschlag wird bei fünf Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

- 2.2.4 Projektaufruf zum Förderprogramm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt – Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln“ (*vertagt aus 11/25*) **Frist: 31.12.2025**
Beschlussvorschlag des UA: Dem Projektvorschlag „Elisabethplatz 2028: Bürger*innen entwickeln Ideen – Partizipativer Prozess zur Umgestaltung und Erweiterung des Elisabethplatzes“ (Projektlaufzeit: 01.04.2026 bis 31.12.2026 und BA-Beteiligung als Eigenleistung in Höhe von 3.000 €) wird zugestimmt.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
3.1.1 Einwand zur geplanten Errichtung einer öffentlichen Toilette am Hohenzollernplatz (Antwortschreiben des Baureferats auf ein Schreiben des BA)
3.1.2 Müllproblem in der Keuslinstraße/ Bedarf für Fahrradabstellmöglichkeiten (Antwortschreiben des Baureferats auf ein Schreiben des BA; vgl. TOP E 2.2.1 10/25)
- 3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide, Unterrichtungen Gartenbau)
3.2.1 Fällung einer serbischen Fichte in der Clemensstr. 88 (vgl. TOP E 2.1.1 10/25)
3.2.2 Fällung zweier Wacholder in der Schleißheimer Str. 229 (vgl. TOP E 2.1.3 11/25)
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
3.3.1 Perspektive München: Strategie und Management nachhaltiger Stadtentwicklung - Ergebnisse der Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes und nächste Schritte (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16131)
3.3.2 Fortschreibung der Fachleitlinie Ökologie: Die Fachleitlinie Klima, Umwelt und globale Verantwortung, Vorstellung und Vorbereitung Öffentlichkeitsphase und Leitprojekte (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18071)
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
3.4.1 Informationen zum Konzept der Frankfurter Brücken
3.4.2 Allgemeinverfügungen Knallerverbotszone Mittlerer Ring und Feuerwerkabbrennverbot Tierpark

-zur Kenntnis-

F Kultur und Wirtschaft

0. Gäste im Unterausschuss

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 BA-Mitglieder: Übergangsfinanzierung und sozialverträgliche Mietstruktur im Kreativlabor (Unterstützung des BA-Antrags des BA 9)
Beschlussvorschlag des UA: Unterstützung des BA-Antrags des BA 9.
Frau Tiedemann berichtet, dass der Stadtrat heute den Beschluss zur Erhöhung der Mieten vertagt hat. Somit greift die Erhöhung nicht zum Jahresanfang.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
Herr Kienast enthält sich der Abstimmung aufgrund von Befangenheit.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Kultur

- 2.1.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Institut für Angewandte Kulturelle Bildung e.V. für die Technische Ausstattung des MUCCA 2026
Beschlussvorschlag des UA: Das IAKB beantragt die Förderung der technischen Ertüchtigung der MUCCA Halle. Es handelt sich um eine sinnvolle und nachhaltige strukturelle Investition. Die angrenzenden BAs (BA 3 und BA 9) stimmen einer Förderung

zu. Der UA befürwortet die volle Unterstützung der beantragten Zuwendung in Höhe von 3.230,00 Euro.

Ein Zuschuss in beantragter Höhe (3.230,00 Euro) wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.1.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative "Good Luck" für die Ausstellung Good Luck vom 20.01.2026 bis 15.03.2026

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Es geht um die Förderung einer Ausstellung und einer Buchpräsentation in dem Galerieraum 18,2 in der Georgenstraße 72. Der Veranstalter beantragt eine Zuwendung in Höhe von 937,50 Euro. Da sich einzelne Posten des Antrags (Personalausgaben und Raummiete) nicht ganz erschließen, wird der Antrag unterschiedlich bewertet. Der UA einigt sich auf eine reduzierte Förderung in Höhe von 300,00 Euro.

Herr Rüdinger sieht einen kommerziellen Charakter, da es sich um eine private Veranstaltung handelt und den Künstler*innen Honorar gezahlt wird.

Ein Zuschuss in beantragter Höhe (937,50 Euro) wird **-einstimmig abgelehnt-**

Ein gekürzter Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro wird mit fünf Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

- 2.2 Wirtschaft

- 2.2.1 Hohenzollernstr. 46: Antrag für eine Erweiterung einer bestehenden Warenauslage

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.2.2 Kölner Platz 1a: Antrag für die Aufstellung einer Warenauslage

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.3 Veranstaltungen

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise, Sachberichte)

- 3.2.1 Initiative „84 GHz Raum für Gestaltung“ für Kunst im Karrée 2025 - offene Ateliers in Schwabing und in der Maxvorstadt vom 11.07.2025 - 13.07.2025

- 3.3 Drehgenehmigungen

- 3.3.1 Dreharbeiten am 04.12.2025 und 05.12.2025 am Hohenzollernplatz 4

- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

- 3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft in der Kaiserstr. 55

- 3.4.2 Schank- und Speisewirtschaft mit regelmäßigen Kleinkunst-/ Theater- und Varietedarbietungen in der Klopstockstr. 10

- 3.5 Veranstaltungsgenehmigungen und Versammlungsanzeigen

- 3.5.1 Winterfeuer am 06.12.2025 am Ackermannbogen

- 3.6 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

- 3.7 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

Frau Tiedemann und Herr Rock erinnern an den Schäfflertanz am 09.01.2025 am Hohenzollernplatz und bitten die BA-Mitglieder für die vom BA finanzierte Veranstaltung Werbung zu machen.

G BA-Angelegenheiten

- 1 Information zur Haftung für eigene Veranstaltungen des BA
- 2 Solidarität mit der ehemaligen Redaktion des HALLO-Werbeblatts und Sorge um die zukünftige Berichterstattung (Aufruf des BA 8 Schwanthalerhöhe)
Eine anwesende Redakteurin des HALLO-Werbeblatts berichtet von den betriebsbedingten Kündigungen durch die Aufgabe der HALLO-Redaktion. Der Münchner Merkur und die tz sollen die redaktionelle Arbeit übernehmen. Das HALLO-Blatt wird es daher weiterhin geben. Den Redakteur*innen des HALLO-Werbeblatts wurde jedoch wenig Hoffnung auf eine Übernahme gemacht. Wie es mit der Berichterstattung über die BAs weiter geht, bleibt unklar.
Daher schlägt Frau Tiedemann vor, das Schreiben des BA 9 zu unterstützen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 3 Quartalsübersicht IV/2025 des Stadtbezirksbudgets für den BA 4 **-zur Kenntnis-**

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
BAG Mitte